

# Unfallquelle Leiter

**Mit der Leiter kann man leicht höher und tiefer gelegene Arbeitsplätze erreichen. Häufig geschehen jedoch Unfälle beim Auf- und Absteigen. Lesen Sie, was es zu beachten gilt.**

So einfach die Konstruktion einer Leiter auch ist, falsche Auswahl und falscher Einsatz können zu schweren, auch tödlichen Unfällen führen. Man sollte daher Leitern nach Art und Höhe sorgfältig auswählen.

## **Überprüfen . . .**

Nicht nur der rohe Umgang mit den praktischen Steigergeräten, auch Wind und Wetter üben einen schädigenden Einfluß auf den Zustand der Leitern aus. Und aggressive Stoffe können ihr zusetzen. Daher sind oft Schäden an Leitern eine Unfallursache. Sie sollten daher Leitern lagern, wo sie vor schädigenden

Einflüssen geschützt sind. Überprüfen Sie – insbesondere geliehene – Leitern vor dem Benutzen auf Schäden und Mängel. Daß z. B. Holme und Sprossen nicht beschädigt sind, der Leiterfuß angeknickt ist oder die Spreizsicherung an der Stehleiter fehlen.

## **. . . Aufstellen . . .**

Die Anlegeleiter hat zwei, die Stehleiter vier kleine Auflageflächen. Sorgen Sie dafür, daß die Leiter auf einem sicheren Untergrund steht. Entfernen Sie daher alles Störende zwischen den Auflageflächen und dem Untergrund. Außerdem sollten Sie ihre Leiter nicht hinter geschlossenen Türen aufstellen. Denn schon geringe, auf eine Leiter einwirkende Kräfte können diese zum Kippen bringen. Das kann eine sich plötzlich öffnende Türe oder ein unbeteiligter Dritter sein. So empfiehlt es sich auch, durch Warnhinweise auf Ihren hochgelegenen Arbeitsplatz aufmerksam zu machen. Sichern Sie die Leiter immer gegen Wegrutschen. Lassen Sie gegebenenfalls die

Leiter durch eine zweite Person halten.

## **. . . Benutzen**

Häufig ereignen sich Unfälle beim Auf- und Absteigen von der Leiter, z. B. durch das „Zwischen-die-Sprossen-treten“ oder durch Abrutschen. Halten Sie daher die Hände frei beim Auf- und Abstieg, säubern Sie die Schuhsohlen vor dem Weg nach oben und besteigen Sie die Leiter mit Bedacht. Doch auch auf dem hochgelegenen Arbeitsplatz muß mit Vorsicht und Umsicht gearbeitet werden. Vermeiden Sie Querbelaustungen und führen Sie keine Arbeiten weit seitlich vom Kopf der Leiter aus; korrigieren Sie lieber deren Standort.

Weitere Hinweise zum richtigen „Benutzen von Leitern“ enthält der gleichnamige Tip (Bestell-Nr.: T 2), der kostenlos bei der Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik bezogen werden kann: Tel. (02 21) 37 78-5 02, Fax (02 21) 3 77 84 35, E-mail: hv@bgfue.de.